

Absender:

Datum:

Herrn Premierminister
Recep Tayyip Erdoğan
Başbakanlık
TR-06573 Ankara, TÜRKIE

Sehr geehrter Herr Premierminister,

sicher ist Ihnen bekannt, dass Herr Halil Savda nach Artikel 318 des türkischen Strafgesetzbuchs zu einer 100-tägigen Haftstrafe verurteilt ist. Im November 2010 hielt das Oberste Berufungsgericht dieses bislang letzte Urteil gegen ihn aufrecht. Nun muss er jederzeit damit rechnen, seine Gefängnisstrafe absitzen zu müssen. In der Vergangenheit war er bereits mehrfach angeklagt und verurteilt worden, weil er sich weigerte, seinen Militärdienst zu leisten und weil er die Abschaffung der Wehrpflicht fordert. Er betreibt die Website „Savas Karsitlari“. Derzeit liegen gegen ihn drei weitere Anklagen wegen Verstosses gegen Paragraph 318 vor, der die „Entfremdung der Öffentlichkeit vom Militärdienst“ unter Strafe stellt.

Ihr Land ist neben Aserbaidshjan der einzige Mitgliedstaat des Europarats, der das Recht auf Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen bis heute nicht anerkennt und den Militärdienst für alle Männer im Alter von 20 bis 41 Jahren obligatorisch erklärt, es gibt keinen alternativen Zivildienst. Kriegsdienstverweigerer werden regelmässig zu Haftstrafen verurteilt.

Daher bitte ich Sie höflich,

- Artikel 318 des Strafgesetzbuches abzuschaffen, da er im Widerspruch zu Artikel 10 der Europäischen Menschenrechtskonvention und Artikel 19 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte steht, die das Recht auf Meinungsfreiheit garantieren.
- Kriegsdienstverweigerer nicht mehr strafrechtlich zu verfolgen, sondern umgehend einen zivilen Ersatzdienst einzuführen, der im Einklang mit den europäischen und internationalen Standards steht.
- zu gewährleisten, dass die Urteile gegen Halil Savda aufgehoben werden und dass er sich zukünftig öffentlich für Kriegsdienstverweigerer einsetzen kann, ohne eingeschüchtert oder strafrechtlich verfolgt zu werden.

Ich danke Ihnen zum Voraus und grüsse Sie

hochachtungsvoll